

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

14.6.1906



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. Juni 1906.

**72. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B** (gelbe Abonnementskarten).

Einmaliges Gastspiel  
von Madame **Charles Cahier** von New-York.

# Samson und Dalila.

Oper in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch von Richard Pohl. Musik von  
C. Saint-Saëns.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Dalila . . . . .	*)
Samson . . . . .	Fritz Rémond.
Oberpriester des Dagon . . . . .	Max Büttner.
Abimelech, Satrap von Gaza . . . . .	Franz Koba.
Ein alter Hebräer . . . . .	Hans Keller.
Ein Kriegsbote der Philister . . . . .	Friedrich Erl.
Philistäische Anführer . . . . .	{ Adolf Bodenmüller. August Haag.

Philister und Hebräer. Philistäische Frauen und Mädchen. Priesterinnen des Dagon.

Ort der Handlung: Gaza in Palästina. — Zeit: 1150 vor Chr.

Die vorkommenden Tänze sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von dem Balletcorps.

\*) Dalila: Madame Charles Cahier.

Die größere Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.  
**Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Preise der Plätze.** Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsiß I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

**Krank:** Zdenka Fasbender, Elfriede Mahn.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

- Freitag, den 15. Juni: **71. A.** Zweites und letztes Gastspiel von Albert Bassermann vom Lessingtheater in Berlin: **Traumnus.**
- Samstag, den 16. Juni: **71. C.** Das verwunschene Schloß.
- Sonntag, den 17. Juni: **72. C.** Die Zauberflöte.
- Dienstag, den 19. Juni: } Wohltätigkeitsfest zugunsten der Hoftheater-
- Mittwoch, den 20. Juni: } pensionsanstalt.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 22. Juni 1906 28. Vorstellung außer Abonnement.  
Einmaliges Gastspiel des Münchener Volkstheaters.

**Sherlock Holmes**, Detektivkomödie in 4 Akten von Conan Doyle und Gillette von Albert Bozenhard.  
**Eintrittspreise:** Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsiß I. Abt. M. 4.— usw.

Die **gebührenfreie Abgabe** der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten findet am **Samstag, den 16. Juni**, nachmittags von 3—5 Uhr, in der Reihenfolge C., A., B. statt. (Abt. C. 3—4 Uhr; Abt. A. 4— $\frac{1}{2}$  5 Uhr; Abt. B.  $\frac{1}{2}$  5—5 Uhr).

Der **allgemeine Vorverkauf** (gegen Vorverkaufsgebühr) beginnt am **Montag, den 18. Juni**, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, für die übrigen Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite.